

LWL-Budget für Arbeit – Anlage Arbeitgeber: in

zum Antrag der/des Budgetnehmenden auf Leistungen gem. § 61 SGB IX (Werkstattwechsler:innen)

| Angaben zum/zur Arbeitgeber:in | | |
|---|--|---|
| Name: | | Wirtschaftszweig: |
| Anschrift (Hauptgeschäftsstelle): | | IBAN: |
| Betriebs-Nr. (Auskunft Agentur für Arbeit): | Arbeitsplätze gesamt: | davon mit schwerbehinderten/gleichgestellten Personen besetzt: |
| Ansprechperson für Rückfragen: | | Telefon: |
| | | E-Mail: |
| Angaben zur/zum Beschäftigten | mit Behinderung | |
| Name, Vorname: | Geburtsdatum: | Beschäftigt als: |
| Vereinbarte wöchentl. Arbeitszeit: | Eingestellt am: | Stundenlohn in Euro: |
| Wöchentl. Vollzeit-Arbeitszeit: | Arbeitsvertrag: befristet bis: unbefristet | Das Arbeitsentgelt entspricht/ist angelehnt an: □ Die Lohn-/Gehaltsgruppe des Tarifvertrages für □ Die Lohn-/Gehaltsgruppe des Haustarifvertrages □ die/der ortsüblichen Entlohnung □ dem aktuell geltenden Mindestlohn |
| | | |
| Arbeit einen evtl. Bewilligungsbes Erstattung bereits erbrachter Leist wurde oder, wenn er auf Angaben wurden. Ich bin darüber unterrichtet, dass Westfalen-Lippe – LWL-Inklusions | cheid ganz oder teilweise, a tungen auffordern kann, we beruht, die grob fahrlässig die von mir erbetenen Anga amt Arbeit – erforderlich si 4.01.2003 in der jeweils gült | Angaben. Ich bin mir darüber im Klaren, dass das LWL-Inklusionsamt auch mit Wirkung für die Vergangenheit zurücknehmen und zur enn der Bewilligungsbescheid durch arglistige Täuschung erwirkt in wesentlicher Beziehung unrichtig oder unvollständig gemacht aben zur Erfüllung der Aufgaben des Landschaftsverbandes nd und zum Teil erfasst, verarbeitet und gespeichert werden tigen Fassung). Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt |
| Ort, Datum | | Unterschrift, Firmenstempel |